

Akademische Behörden,
Personalstand
und
Ordnung der Vorlesungen
an der
k. k. Karl-Franzens-Universität zu Gratz
im
Sommer-Semester 1867.

Das Sommer-Semester* beginnt mit 25. April 1867 und endigt am 31. Juli.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Verlag der akademischen Behörde.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Marcellin Joseph Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie, im Jahre 1863 Decan der theologischen Facultät. Naglergasse Nr. 665/3.

Prorector.

Herr Oscar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des landschaftlichen zoologischen Museums, im Jahre 1862 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1866 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 1023.

Decane der Facultäten.

Herr Joseph Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, in den Jahren 1857 und 1861 Decan der theologischen Facultät. Schulgasse Nr. 907.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Joseph-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Gratz, Secretär bei der Gratzter Handels- und Gewerbekammer, Directions-Mitglied des Kinder-spitals, in den Jahren 1853 und 1858 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Radetzkystrasse Nr. 27.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt. Karmeliterplatz Nr. 68.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Annenstrasse Nr. 665.

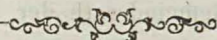
Prodecane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, in den Jahren 1852, 1856, 1860 und 1866 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums, im Jahre 1866 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Haynaugasse Nr. 196.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, im Jahre 1866 Decan der medicinischen Facultät. Heinrich-Strasse Nr. 957.

Herr Karl Schenk1, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1866 Decan der philosophischen Facultät. Attemsgasse Nr. 999.



K. K. Professoren-Collegien.

Theologische Facultät.

Decan.

Herr Joseph Tosi etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Michael Fruhmann etc., wie Seite 4.

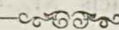
Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Ehegerichtes, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des k. k. Unterrichtsrathes, in den Jahren 1841, 1842, 1843, 1854, 1858 und 1864 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1844 und 1860 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Mariahilfergasse Nr. 513.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, in den Jahren 1846, 1847, 1853, 1855, 1859 und 1865 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1848, 1851 und 1863 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Elisabethstrasse Nr. 772.

Herr Marcellin Joseph Schlager etc., wie Seite 3.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, Rath beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoraltheologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Lendplatz Nr. 464.



Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan.

Herr Johann Blaschke etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Ignaz Neubauer etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungs-Gesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtage, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn, des Laibacher gewerblichen Aushilfs-Cassa-Vereins und des steierm. Gewerbevereins, in den Jahren 1855 und 1864 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1852 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1860 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Aeussere Neuthorgasse Nr. 6.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, im Jahre 1861 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grosses Glacis Nr. 736.

Herr Friedrich Bernhard Maassen, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Gelehrtenausschusses des germanischen Museums, im Jahre 1863 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grosses Glacis Nr. 739.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Zinzendorf-gasse Nr. 913.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1865 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grosses Glacis Nr. 738.

Herr Joseph Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark und der juristischen Gesellschaft zu Laibach und Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Attemsgasse Nr. 1002.

Herr Wilhelm Kosegarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Alleegasse Nr. 80.

Herr Procop Benedict Heller, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied der historisch-statistischen Section der mährischen Gesellschaft für Landeskunde zu Brünn. Schützenhofgasse Nr. 602.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Grosses Glacis Nr. 942.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungsrath, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

Herr Emanuel Herrmann, der Rechte Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Colliseum-gasse Nr. 16.

Medicinische Facultät.

Decan.

Herr Karl Edler von Helly etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Julius von Planer etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Paulusthorgasse Nr. 74.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und der Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 1027.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der pathologischen Anatomie, Obmann der Vorstehung der landschaftl. Kranken-, Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1864 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1865 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Karl-Ludwig-Strasse Nr. 2/4.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allg. Krankenhause. Karl-Ludwig-Strasse Nr. 13.

Herr Adolph Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Staatsarzneikunde, im Jahre 1865 Decan der medicinischen Facultät. Grosses Glacis Nr. 57.

Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physiologie und Histologie. Karmeliterplatz Nr. 65.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftl. Krankenhause. Grosses Glacis Nr. 738.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Ballhausgasse Nr. 63.

Herr Joseph Ritter von Koch, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission und Director der landschaftl. Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 229.

Privatdocenten.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Primararzt im allgemeinen Krankenhause. Neuthorgasse Nr. 440.

Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, approbirter Zahnarzt, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herrengasse Nr. 201.

Assistenten.

Herr Anton Zini, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der geburtshilflichen Klinik.

Herr Cajetan Ritter von Plappart, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der chirurgischen Klinik.

Herr Ludwig Mann, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.

Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der medicinischen Klinik.

Herr Johann Lackner, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie.

Herr Karl Keller, Doctor der Medicin, Assistent an der Augenklinik.

Herr Adolph Barkan, Doctor der Medicin, Assistent an der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.

Schulhebamme.

Frau Mathilde Quass.

Diener.

Oswald Schneller, bei der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Johann Wendl, beim physiologischen Institute.

Johann Hautzinger, bei der Lehrkanzel der Anatomie.

Oswald Peterlunger, bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.

Anton Flecker, bei der Lehrkanzel der descriptiven Anatomie.

Johann Körbler, provisor. Diener bei der chirurgischen Klinik.

Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Karl Peters etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Karl Schenkl etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, in den Jahren 1856 und 1860 Decan der philosophischen Facultät. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

Herr Joseph Nahlowsky, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, wie auch des Vereins patriotischer Kunstfreunde im Königreiche Böhmen, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Radetzkystrasse Nr. 8.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Aeussere Neuthorgasse Nr. 217.

Herr Oscar Schmidt etc., wie Seite 3.

Herr Karl Tomaschek, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, im Jahre 1865 Decan der philosophischen Facultät. Heinrich-Strasse Nr. 958.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig und zu Bassano. Mariahilfergasse Nr. 507.

Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie. Im Universitätsgebäude.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Director des historischen Seminars, Mitglied des germanischen Museums, sowie des mährisch-schlesischen Vereines für Geschichte und Landeskunde, des steierm. und krain. historischen Vereines. Paulusthorgasse Nr. 63/1.

Herr Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars. Beeethovenstrasse Nr. 702/12.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte. Ballhausgasse Nr. 62.

Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Mathematik. Aeussere Neuthorgasse Nr. 218.

Supplent.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens am st. landschaftl. Joanneum. Supplent der Botanik. Colliseumsgasse Nr. 223.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter v. Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Wickenburggasse Nr. 1330.

Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, w. k. k. Gymnasialprofessor, Privatdocent für Botanik.

Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, Professor für Algebra, Physik und Elementar-Mechanik an der Akademie für Handel und Industrie, Privatdocent für Physik. Elisabethstrasse Nr. 792/2.

Herr Joseph Zahn, Vorstand des Archives, Münzen- und Antikenkabinetes am st. landschaftl. Joanneum, vormals k. k. Professor an der Rechtsakademie in Pressburg, mehrerer gelehrter Gesellschaften Mitglied, Privatdocent für Diplomatik und Paläographie. Untere Laimburggasse Nr. 1395.

Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, erster Adjunct des Archives, Münzen- und Antikenkabinetes am st. landschaftl. Joanneum, Privatdocent für Numismatik, Heraldik und Sphragistik, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, des germanischen Museums zu Nürnberg. Schillerstrasse 714/1.

Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, Professor an der landschaftl. Ober-Realschule, Privatdocent für slavische Philologie und Literatur. Attemsgasse Nr. 1000.

Die k. k. wissenschaftliche Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten besteht aus Herrn Professor Dr. Schenkl als Präses und den Herren Professoren Dr. Dr. Nahlowsky, Weiss, Schmidt, Peters, Tomaschek, Lubin, Krones, v. Karajan und Frischauf als Mitgliedern.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Herr Coloman Quass, öffentlicher Lehrer der slovenischen Sprache und obergerichtlich bestellter beedeter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulsthorgasse Nr. 75.
 Herr Joseph Bérisswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.
 Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache, Dolmetsch beim k. k. Landesgerichte. Franzensplatz Nr. 48.
 Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

Diener.

- Joseph Silly, bei dem naturhistorischen Museum.
 Anton Altendorfer, Laborant am chemischen Laboratorium.
 Joseph Reiterer, bei dem physikalischen Cabinet.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

- Rector Magnificus, Vorsteher.
 Herr Joseph Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium. Schmiedgasse Nr. 373.
 Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Aeussere Neuthorgasse Nr. 218.
 Herr Joseph Zwölfpoth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 1349.
 Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

- Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftl. Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Hofgasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 42.
 Herr Adalbert Jeitteles, Scriptor. Ob. Morellenfeld Nr. 659/1.
 Praktikant: unbesetzt *).
 Franz Tanteogl, Diener. Josefigasse Nr. 452.

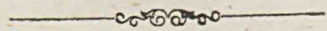
Inspection der Universitäts-Gebäude.

- Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.
 Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.
 Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

*) Dermal 2 Diurnisten, 1 Aushilfsdiener.

Ordnung der Vorlesungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejeniger Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

- Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 8—9, Sabbato etiam hora 3—4
Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
- Introductionem in ss. N. T. Libros tradit die Lun. Merc. et Sabb. hora
10—11 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
- Selecta Isaiæ vaticinia die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 exponit
idem.
- Librum Tobiae et Judith die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.
- Linguam aramaicam, exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora
11—12 docet idem.
- *Archaeologiam biblicam die Merc. hora 11—12 tradit idem. Colleg. publ.

II. Annus.

- Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10 et (excepto Sabbato)
hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
- Evangelium sti Joannis quotidie hora 10—11 et die Lun. et Ven. hora 4—5
interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
- Historiam Passionis D. N. J. Ch. juxta quatuor Evangelia, finito Evangelio
S. Joannis, iisdem diebus et horis proponit idem.
- Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.
- Epistolam 1. et 2. ad Timotheum exegetice illustrabit die Mart. et Ven. hora
11—12 idem.

Nota. Eloquentiam sacr. vide ad annum III.

III. Annus.

- Historiam Eccl. Chr. inde a translatione sedis pontif. Avenionem usque ad nostra
tempora, tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post meridiem Dr. Mathias
Robitsch, Prof. publ. ord.
- Theologiam Moralem, quinquies per hebdomadem hora 10—11 ante, et quater
hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Jos. Schlager, Prof. publ. ord.

*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, lehrt Montag von 8—9 Uhr Früh als Colleg. publ. der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Franz Klinger.

IV. Annus.

Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes lehrt täglich von 8—9 Uhr Früh der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie und zwar: Pastoral-Liturgik, lehrt Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Nachmittags von 3—4 Uhr der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Franz Klinger.

Methodik des Unterrichtes, Dienstag und Samstag von 10—11 Uhr, derselbe.

Homiletische Uebungen hält Mittwoch von 2—3 Uhr derselbe.

*Katechetische Uebungen in einer noch zu bestimmenden Stunde. Colleg. publ. derselbe.

*Ueber Kunstgeschichte des christlichen Mittelalters und zwar: B. über Sculptur, Malerei und symbolische Bilder liest der öffentl. ordentl. Professor Dr. Friedrich Wagl als Colleg. publ. Montag von 11—12 Uhr.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien finden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Statt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Mittwoch von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

*Ausgewählte Theile der deutschen Rechtsgeschichte, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II. Colleg. publ.

Pandekten (Allgemeiner Theil), wöchentlich 4 Stunden, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Pandekten (Specieller Theil), wöchentlich 8 Stunden, täglich von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. II., Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Pandekten-Repetitorium, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 4—5 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. IV.

Pandekten-Practicum, wöchentlich 3 Stunden, von 11—12 Uhr, Montag im Hörsaale Nr. III, Freitag und Samstag im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Kirchenrecht (2. Theil), wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.

Juristische Encyclopädie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. I.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, wöchentlich 7 Stunden, Freitag und Samstag von 10—11, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12, Samstag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

*Ueber Vermächtnisse, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 4—5 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Commentar zum allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche, wöchentlich 6 Stunden, Samstag von 10—11 und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale Nr. II, Dienstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom ö. o. Prof. Dr. Procop Benedict Heller.

Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.

*Strafrechtliches Conversatorium, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. IV.

Staats-, hauptsächlich Finanzwirthschaft, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag, von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

*Ausgewählte Theile der Nationalökonomie mit Colloquien und etwaigen schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Wilhelm Kosegarten (unentgeltlich aber unter zu verabredenden Bedingungen) im philos. Hörsaale Nr. II.

Besprechungen und Wiederholungen im Gebiete der Volkswirthschaftslehre, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Emanuel Herrmann, im Hörsaale Nr. I.

*Die Grundgedanken der Technik und Oekonomie, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II. Colleg. publ.

Gerichtliches Verfahren ausser Streitsachen und Repetitorien aus dem Verfahren in Streitsachen mit Rücksicht auf den Entwurf der Civilprocessordnung, wöchentlich 6 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

Ueber die Statistik des österreichischen Kaiserstaates, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

Ueber die Statistik des österreichischen Kaiserstaates, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Joseph Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

Grundzüge der österreichischen Finanzgesetzkunde, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.

Strafgesetz über Gefälls-Uebertretungen; allgemeiner Theil in Verbindung mit dem Strafgesetze über Verbrechen, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.

Verrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr, vom Rechnungsrathe und Privatdocenten Anton Richter, im Hörsaale Nr. IV.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie (Sinnen-, Nerven- und Gefässlehre), fünfmal die Woche von 8—9 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Hörsaale.

Topographische Anatomie des Beckens und der Extremitäten, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittag, von demselben, ebendasselbst.

Physiologie und Histologie, fünfmal die Woche von 9—10 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Karmeliterplatz Nr. 65.

Für physiologische und histologische Arbeiten unter der Leitung des Prof. Rollett ist das physiologische Institut täglich während des vollen Tageslichtes geöffnet.

Pharmakologie mit Einschluss der Receptirkunde, fünfmal die Woche von 7—8 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

Allgemeine Therapie mit Einschluss der Hygiene, zweimal die Woche, Montag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag, von demselben.

Ueber Kuhpocken-Impfung mit praktischen Uebungen, von Mitte Mai bis Ende Juni, an Sonntagen von 3—5 Uhr Nachmittag, von demselben, im anatomischen Hörsaale (als zweistündiges Collegium gerechnet.)

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im anatomischen Hörsaale.

Pathologische Secir-Uebungen, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr Nachmittag, von demselben.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, fünfmal die Woche von 8—10 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal die Woche von 11—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl von Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Instrumenten- und Bandagenlehre, 3 Stunden die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5½—6½ Uhr Abends, von demselben, im Operationssaale des allgemeinen Krankenhauses.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal die Woche von 7—9 Uhr vom ö. o. Prof. Dr. Karl Blodig, im allgemeinen Krankenhause.

Gynäkologische Klinik, dreimal die Woche, Stunde nach Uebereinkunft, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen von Helly, im allgemeinen Krankenhause.

Medicinische Polizei und Medicinalgesetzkunde, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adolph Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Uebungen in gerichtlichen Obductionen und Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, dreimal die Woche von 3—4 Uhr Nachmittag, von demselben, im Secirsaale des allgemeinen Krankenhauses.

Senchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, vom ö. a. Prof. Joseph Ritter von Koch, im landschaftl. Thierspitale.

***Landwirthschaftliche Thierheilkunde**, wöchentlich 5 Stunden, an später zu bestimmenden Tagen, von demselben. Colleg. publ., im landschaftl. Thierspitale.

Ambulatorische Kinderklinik, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Clar, im chirurgischen Operationssaale des allgemeinen Krankenhauses.

Chemie des Harns, Samstag von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Karl Folwarczny, im anatomischen Hörsaale.

***Die wichtigeren Heilmittel rein chemischer Natur (Fortsetzung vom Wintersemester)**, einmal wöchentlich, von demselben, ebendasselbst. Stunde nach Uebereinkunft. Colleg. publ.

Praktische Uebungen im Laboratorium, während des ganzen Tages, von demselben, ebendasselbst. (Collegiengeld 5 fl.)

****Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis in sechs- bis achtwöchentlichen Cursen**, 6 Stunden wöchentlich (die Stunde nach Ueberein-

kunft) auf der Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp. Honorar 10 fl. ö. W.

****Theoretischer und klinischer Unterricht in der Zahnheilkunde**, wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittag, im anatom. Hörsaale des allgemeinen Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer. Collegiengeld 10 fl. Befreiung giltig.

Hebammencurs.

***Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen**, fünfmal die Woche von 8—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen von Helly (unentgeltlich). Im Gebärhause.

D. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

I. Philosophisch-historische Gruppe.

Geschichte der griechischen Philosophie vor Sokrates, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Joseph Nahlowsky, im jurid. Hörsaale Nr. I.

Hauptpunkte der Logik, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, ebendasselbst.

*Psychologie (Analyse der Hauptformen der Gefühle), wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Universalgeschichte, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Weiss, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

*Historisches Seminar, I. Abtheilung: Allgemeine Geschichte; praktische Uebungen, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Geschichte des deutschen Volksthum im österreichischen Staate, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Krones, im Ferdinandeum, Hörsaal Nr. I.

*Historisches Seminar, II. Abtheilung: Oesterreichische Geschichte
a) Uebungen im Lesen der Quellen; b) Vorträge und Besprechungen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Culturgeschichte des XIX. Jahrhunderts, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Adam Wolf, im Ferdinandeum, Hörsaal Nr. I.

Oesterreichische Geschichte seit dem Wiener Congress, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr Vormittag, vom Privatdocenten Dr. Leopold Ritter von Sacher-Masoch.

Steiermärkische Geschichte, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben.

II. Philologisch-archäologische Gruppe.

Des Tacitus Germania, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Schenkl, im Hörsaale des philologischen Seminars (Bürgergasse Nr. 39, II. Stock).

Ausgewählte Gedichte des Catullus, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

*Philologisches Seminar, I. Lateinische Abtheilung: A. Ausgewählte Briefe des Cicero, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr; B. stilistische Uebungen und Recension der Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Elemente der Sanskritgrammatik, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

Erklärung des Meghadûta des Kälidâsa, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

Hauptpunkte der griechischen Syntax II. (Verbum), wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Max von Karajan, im Hörsaale des philolog. Seminars (Bürgergasse Nr. 39, II. Stock.)

Erläuterung und metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

*Philologisches Seminar, II. Abtheilung: Griechische Uebungen a) Interpretation der Batrachomyomachie, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr; b) stilistisch-metrische Uebungen und Recension der Seminararbeiten, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Römisch-republikanisches Münzwesen. Sondertheil: Die Münzen der Familien Aburia bis Volteia, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Friedrich Pichler, im Hörsaale des philolog. Seminars (Bürgergasse Nr. 39, II. Stock). Demonstrationen im archäologischen Cabinet des landschaftl. Joanneums, von demselben.

Mittelhochdeutsche Grammatik und Verslehre, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Tomaschek, im Hörsaale der gerichtlichen Medicin.

Altsächsisch, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda.

Deutsche Literaturgeschichte des Mittelalters (in später zu vereinbarenden Stunden), von demselben, ebenda.

Altslovenische Grammatik mit Rücksicht auf Sprachvergleichung. A. Lautlehre, wöchentlich 2 Stunden, an später zu bestimmenden Tagen, vom Privatdocenten Prof. Dr. Gregor Krek.

Einleitung in die Literatur- und Culturgeschichte der Slaven, wöchentlich 1 Stunde, von demselben.

Uebungen im Lesen der Handschriften und Urkunden vom 12.—15. Jahrhundert, zweimal die Woche, in später zu bestimmender Stundeneintheilung, vom Privatdocenten Joseph Zahn.

Storia della Letteratura italiana: Continuazione del settecento, un' ora per settimana, Lunedì dalle 12—1, il prof. ord. Dr. Antonio Lubin nella Sala II dei Giuristi.

Interpretazione della Divina Commedia: Continuazione del Purgatorio, due ore per settimana, Martedì e Giovedì, dalle 12—1, il medesimo nella Sala II dei Giuristi.

*Esercizj di lingua italiana, due ore per settimana, Mercoledì e Venerdì, dalle 12—1, il medesimo nella Sala II dei Giuristi. Colleg. publ.

III. Mathematisch-naturwissenschaftliche Gruppe.

Höhere Analysis und deren Anwendung auf die Geometrie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Stereometrie mit besonderer Berücksichtigung der Methoden der neueren Geometrie; sphärische Trigonometrie und Elemente der descriptiven Geometrie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, von demselben.

Theoretische Astronomie, mit besonderer Berücksichtigung der Bahnbestimmung der Planeten und Kometen, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 9—11 Uhr, von demselben.

Populäre Astronomie mit Demonstrationen, an heiteren Abenden, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr Abends, von demselben.

Experimentalphysik mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente, wöchentlich 4 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Hummel, im physikalischen Hörsaale.

Repetitorium aus der Physik, für Pharmaceuten, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr, von demselben, ebenda.

Angewandte höhere Mechanik, wöchentlich 2 Stunden (in später zu vereinbarenden Stunden), vom Privatdocenten Dr. Simon Šubic.

Neue Theorie der Dampfmaschine, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr Vormittag (wenn sich ein entsprechender Kreis von Zuhörern dafür meldet), von demselben.

Chemie der Kohlenstoffverbindungen, mit Rücksicht auf Mediciner und Pharmaceuten, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Leopold von Pebal.

Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben. Collegiengeld 15 fl.

Zoologisch-zootomische Uebungen, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}5$ Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Oscar Schmidt, im Hörsaale des landschaftl. Museums im Joanneum.

*Ueber Morphologie des Thierreichs, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Organographie und Systematik des Pflanzenreichs, mit Rücksicht auf Medicinalpflanzen, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. und Suppl. Dr. Georg Bill, im Hörsaale des zoologischen Museums am Joanneum.

*Praktisch-botanische Uebungen, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Ueber Fortpflanzung der Gewächse, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hubert Leitgeb, im mineralogischen Hörsaale.

Mineralogie; Naturgeschichte der Kieserverbindungen und der wichtigsten Silikate, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Freitag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Peters, im mineralogischen Museum des st. landschaftl. Joanneums.

Mineralogische Uebungen, in wöchentlich 2 später zu bestimmenden Stunden, von demselben, im Mineralienkabinet der Universität.

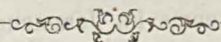
B. Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, vom öffentl. Lehrer Joseph Bérisswyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Französische Grammatik und Exercices d'élocution, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.

Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Anmerkung. Herr Coloman Quass, Lehrer der slovenischen Sprache, und Herr Moriz Volke, Lehrer der englischen Sprache, werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.



Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a. An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie. Vorstand Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.

Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 65. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. von Rzehaczek.

Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: ausserordentl. Prof. Dr. Folwarczny.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b. An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenk.

Prof. Dr. Max v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen, und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss.
Prof. Dr. Franz Krönes.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen, und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des historischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Hummel.

Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Mineralogisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum. Dasselbe, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke, wird im Monate Mai oder Juni der Benützung übergeben. Die Tage, an welchen dasselbe besichtigt werden kann, werden später durch Anschlag am schwarzen Brete zur Kenntniss gebracht werden. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Karl Tomaschek, Dr. Max v. Karajan.

e. Universitäts-Bibliothek,

geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Montags. Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Schmidt.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Director: Prof. Dr. Bill.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

Uebersicht

der
Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Sommer-Semester 1867 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
7—8			Pharmakologie mit Einschluss der Rezeptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Clar.	Geschichte der griechischen Philosophie vor Socrates, 2 St., Prof. Dr. Nahlowsky. Hauptpunkte der Logik, 2 St., derselbe. * Psychologie, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. * Historisches Seminar: Allgemeine Geschichte; praktische Uebungen, 2 St., derselbe. Colleg. publ. Oesterreichische Geschichte, 2 St., Privatdocent Dr. v. Sacher-Masoch. Steiermärkische Geschichte, 2 St., derselbe.
7—9			Theoretisch - praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
1/2 8—9		Verrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdocent Richter.		
8—9	Theologia fundamentalis, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. * Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klinger. Colleg. publ. Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Besprechungen und Wiederholungen im Gebiete der Volkswirtschaftslehre, 2 St., Privatdocent Dr. Herrmann. Statistik des österr. Kaiserstaates, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Statistik des österr. Kaiserstaates, 5 St., Prof. Dr. Skedl.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer.	Neue Theorie der Dampfmaschine, 2 St., Privatdocent Dr. Šubic. * Praktisch-botanische Uebungen, 1 St., Prof. und Suppl. Dr. Bill. Colleg. publ. * Philologisches Seminar: Griechische Uebungen a) Interpretation der Batrachomyomachie, 2 St., b) stilistisch-metrische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. von Karajan. Colleg. publ.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
3-9 1/2			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
8-10			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	
9-10	Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historia Eccl. Chr., 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Staats-, hauptsächlich Finanzwirtschaft, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. * Grundgedanken der Technik und Oekonomie, 1 St., Privatdocent Dr. Herrmann. Colleg. publ. Gerichtliches Verfahren ausser Streitsachen, 5 St., Prof. Dr. Blaschke.	Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Höhere Analysis und deren Anwendung auf die Geometrie, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Chemie der Kohlenstoffverbindungen, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Hauptpunkte der griechischen Syntax, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Erläuterung und metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 2 St., derselbe.
9-11				Theoretische Astronomie, 2 St., Prof. Dr. Frischauf.
10-11	Introductio in ss. N. T. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Liber Tobiae et Judith, 2 hor., idem. Evangelium sti. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Historia Passionis D.N. J. Ch. finito Evangelio S. Joannis, 5 hor., idem. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Methodik des Unterrichtes, 2 St., Prof. Dr. Klinger.	* Ausgewählte Theile der deutschen Rechtsgeschichte, 1 St., Prof. Dr. Bischoff. Colleg. publ. Oesterr. allg. Privatrecht, 2 St., Prof. Dr. Michel. Commentar zum allgem. bürgerl. Gesetzbuche, 1 St., Prof. Dr. Heller. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Gerichtliches Verfahren ausser Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke.	Specielle pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Medicinische Polizei und Medicinalgesetzkunde, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Geschichte des deutschen Volkstums im österreichischen Staate, 3 St., Prof. Dr. Krones. * Historisches Seminar: Oesterreichische Geschichte a) Uebungen im Lesen der Quellen, b) Vorträge und Besprechungen, 2 St., derselbe. Colleg. publ. Stereometrie, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Organographie und Systematik des Pflanzenreichs, 5 St., Prof. und Suppl. Dr. Bill. Des Tacitus Germania, 2 St., Prof. Dr. Schenk.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
10-11				* Philologisches Seminar: Lateinische Abtheilung A. ausgewählte Briefe des Cicero, 2 St., B. stilistische Uebungen, 1 St., derselbe. Colleg. publ.
10-12				Experimentalphysik, 4 St., Prof. Dr. Hummel. Repetitorium aus der Physik, 2 St., derselbe.
11-12	Lingua aramaica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. * Archaeologia biblica, 1 hor., idem. Colleg. publ.	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Pandekten-Practicam, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Oesterr. allg. Privatrecht, 4 St., Prof. Dr. Michel. Commentar zum allgem. bürgerl. Gesetzbuch, 1 St., Prof. Dr. Heller. * Ausgewählte Theile der Nationalökonomie, 3 St., Prof. Dr. Kosegarten. Colleg. publ.	Chemie des Harns, 1 St., Prof. Dr. Folwarczny.	Culturgeschichte des XIX. Jahrhunderts, 3 St., Prof. Dr. Wolf. Ausgewählte Gedichte des Catullus, 2 St., Prof. Dr. Schenk. Elemente der Sanskritgrammatik, 2 St., derselbe. Erklärung des Meghadūta des Kālidāsa, 2 St., derselbe. Römisch-republikanisches Münzwesen, 2 St., Privatdocent Dr. Pichler.
11-1			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. v. Rzechaczek.	
12-1		Pandekten (Allgem. Theil), 2 St., Prof. Dr. Maassen. Kirchenrecht, 4 St., derselbe. Grundzüge der österreichischen Finanzgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. Skedl. Strafgesetz über Gefällsübertretungen, 2 St., derselbe.		Ueber Fortpflanzung der Gewächse, 2 St., Privatdocent Dr. Leitgeb. Mittelhochdeutsche Grammatik und Verslehre, 2 St., Prof. Dr. Tomaschek. Altsächsisch, 1 St., derselbe. Storia della Letteratura italiana, un' ora, Prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, due ore, il medesimo. * Esercizj di lingua italiana, due ore, il medesimo. Colleg. publ.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
2-3	Homiletische Uebungen, 1 hor., Prof. Dr. Klinger.			
$\frac{1}{2}$ 3 bis $\frac{1}{2}$ 5				Zoologisch-zootomische Uebungen, 4 St., Prof. Dr. Schmidt.
3-4	Theologia fundamentalis, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologia dogmatica, 3 hor., idem. Historia Eccl. Chr., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandekten (Specieller Theil), 6 St., Prof. Dr. Demelius. Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Weis. * Strafrechtliches Conventorium, 1 St., derselbe. Colleg. publ.	Pathologische Secir- Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl. Uebungen in gerichtlichen Obductionen und Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, 3 St., Prof. Dr. Schauenstein. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Ritter v. Koch. Ambulatorische Kinderklinik, 3 St., Prof. Dr. Clar.	* Ueber Morphologie des Thierreichs, 2 St., Prof. Dr. Schmidt. Colleg. publ.
3-5			Ueber Kuhpocken- Impfung mit praktischen Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Clar.	
4-5	Selecta Isaiae vaticinia, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann Evangelium sti Joannis, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Historia Passionis D. N. J. Ch. finito Evangelio S. Joannis, 2 hor., idem. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Pandekten (Allgem. Theil), 2 St., Prof. Dr. Maassen. Pandekten (Specieller Theil), 2 St., Prof. Dr. Demelius. Pandekten-Repetitorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes Oesterreichisches allgem. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. * Ueber Vermächtnisse, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Commentar zum allgem. bürgerl. Gesetzbuch, 4 St., Prof. Dr. Heller.	Allgemeine Therapie mit Einschluss der Hygiene, 2 St., Prof. Dr. Clar.	Mineralogie, 2 St., Prof. Dr. Peters.
5-6			Theoretischer und klinischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 2 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	Populäre Astronomie, 2 St., Prof. Dr. Frischauf.
$\frac{5}{2}$ bis $\frac{6}{2}$			Chirurgische Instrumenten- und Bandagenlehre, 3 St., Prof. Dr. Rzehaczek.	

